



PROGRAMMHEFT

Den digitalen Produktpass meistern!
IWOofurn Summit 2024



Herzlich willkommen!

Seit mehr als 25 Jahren digitalisieren wir Prozesse entlang der Wertschöpfungskette. Mit unserer Erfahrung im Umgang mit Daten ebnen wir für unsere mittelständischen Kunden den Weg zur Nutzung von Business Intelligence und Big Data und schaffen die Grundlage für den praxisnahen Einsatz von künstlicher Intelligenz. Machen Sie sich heute mit uns auf den Weg, den digitalen Produktpass zu meistern!

Mit den besten Grüßen,
Klaus Bröhl, Dietmar Weber,
Patrick Sönke & Beka Kobaidze



DAS ERWARTET SIE AUF DEM IWOFURN SUMMIT 2024

EU-Vorgaben und die Bedeutung für die Möbelbranche

Die EU-Vorgaben verpflichten Branchenteilnehmer unter anderem zum Einsatz digitaler Produktpässe (zur Unterstützung der einfacheren Zusammenarbeit in kreislauffähigen Wertschöpfungsnetzen) und der Fähigkeiten zum Nachweis entwaldungsfreier Lieferketten. In beiden Fällen sind die Umsetzungszeiträume im Hinblick auf die Komplexität in der Branche sehr knapp bemessen. Was in der ersten Wahrnehmung häufig als administrativer Zwang erscheint, ist jedoch zugleich der Türöffner, um längst benötigte Veränderungen in der Branche anzugehen. Denn mit den Vorgaben entstehen auch Blaupausen und fertige Werkzeuge für die benötigte Digital-Infrastruktur, die dem Mittelstand längst benötigte Mechanismen für den Wettbewerb mit Global Playern verschaffen.

Branchenübergreifende Impulse: Wegbereiter für die Branche

Die Initiative Furniture-X zeigt, wie regulatorische Anforderungen der ESPR und die Potenziale des Digitalen Produktpasses durch offene Standards ausgeschöpft werden können. Durch die Harmonisierung und den Wissensaustausch mit anderen Branchen entsteht nicht nur ein optimales Modell für die Möbelbranche, sondern auch die nötige Kompatibilität mit anderen Branchen, Initiativen und vielen entstehenden Datenräumen. Neben der Bündelung von nötigen Kompetenzträgern und Organen aus der Branche verfügt die Initiative über einen Expertenrat, der auch Know-how aus anderen Branchen einbezieht – ein Blick in andere Industrien liefert somit stetig Impulse für neue Use cases und bestmögliche Integration mit benachbarten Märkten.

Mit Unterstützung des Furniture-X Konsortiums



Showcases im Spotlight: Entwicklung & Anwendung

Die umgesetzte Infrastruktur kann bereits heute von den Branchenteilnehmern genutzt werden – und das weit über die Anwendungsfälle der Erfüllung regulatorischer Anforderungen hinaus! Genau das zeigt ein Praxis-Demonstrator im Rahmen des Summit, den Sie exklusiv vor Ort und live erleben können, welcher mit Unterstützung des Furniture-X-Konsortiums umgesetzt wurde. Wie die künftige Kollaboration von Akteuren in einem wachsenden und nachhaltiger agierenden Wertschöpfungsnetz in den passenden Datenräumen aussieht, wird dort in realtauglichen Beispielen gezeigt.



Von Daten zu Umsatz: Kommerzielle Potenziale & der Nutzen für datengetriebene Geschäftsmodelle

Eine digital getriebene und nachhaltige Kreislaufwirtschaft eröffnet wirtschaftliche Potenziale, indem sie nicht nur die regulatorischen Anforderungen erfüllt, sondern Unternehmen auch neue Servicemodelle und Interaktion mit den Konsumenten ermöglicht. Mit wertsteigernden Ansätzen der Kreislaufwirtschaft lassen sich Nachhaltigkeit und Profitabilität vereinen, was neue Geschäftsmodelle fördert. Die Initiativen der Moebel Digit@l FXM Think Tanks und furnFUSION sind dabei auch wichtige Bindeglieder, um auf Basis der entstehenden Datenräume ein datengetriebenes Arbeiten und Möglichkeiten des Benchmarkings zu beschleunigen.

07.11.2024 — Beginn des IWO furn Summits ab 08:30 Uhr

EU-Vorgaben und die Bedeutung für die Möbelbranche

Zeit	Titel	Referent
09:00 - 09:05	Begrüßung und Einleitung	Sascha Tapken Home. Made. Storys.
09:05 - 09:15	Begrüßung durch den Veranstalter	Klaus Bröhl Integrated Worlds
09:15 - 09:45	Treiber der Transformation – ESPR, der digitale Produktpass und was dahinter steckt	Holger Berg Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
09:45 - 10:15	Europäische Weichenstellung: Standards als Wegbereiter für eine kreislauffähige Möbelbranche	Dr. Olaf Plümer Daten Competence Center
Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung		

AGENDA

Branchenübergreifende Impulse: Wegbereiter für die Möbelbranche

Zeit	Titel	Referent
10:35 - 10:40	Anmoderation	Sascha Tapken
10:40 - 11:00	Furniture-X – eine Initiative für die Einrichtungsbranche	Klaus Bröhl Integrated Worlds
11:00 - 11:30	Der DPP4.0 ist das Atom für die Green Transformation	Prof. Dr. Ing. Dieter Wegener Siemens Technology
11:30 - 11:50	AAS for Everybody – ein offenes Datenraumkon- zept für die Nutzung des DPP	Meik Billmann Industrial Digital Twin Association

11:50 - 12:10	 Roundtable	Referenten des Themen-Blocks moderiert durch Sascha Tapken
Mittagspause und Besuch der Fachausstellung		

Showcases im Spotlight: Entwicklung & Anwendung

Zeit	Titel	Referent
13:10 - 13:15	Anmoderation	Sascha Tapken
13:15 - 13:45	Der digitale Zwilling in der Praxis: Vorstellung & Demo der Showcases	Stefan Willms, Patrick Sönke, Michael Kaluza Begleitung der Showcases – Daten Competence Center, morphe, Integrated Worlds
13:45 - 14:10	Eco Design & Digitaler Produktpass: Kreislaufwirtschaft in der Matratzenbranche	Ronja Zoppke Aquinos Bedding Germany
14:10 - 14:35	Praxistipps – Einsatz des Digitalen Zwillings mit der AAS im eigenen Unternehmen	Ernst Esslinger HOMAG
14:35 - 14:55	 Roundtable	Referenten des Themen-Blocks moderiert durch Sascha Tapken
Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung		

Von Daten zu Umsatz: Kommerzielle Potenziale & der Nutzen für datengetriebene Geschäftsmodelle

Zeit	Titel	Referent
15:25 - 15:30	Anmoderation	Sascha Tapken
15:30 - 15:50	Nicht nur graue Theorie – Welche wirtschaftliche Potenziale im DPP liegen	Thorsten Kroke ECLASS e. V.
15:50 - 16:10	Wertsteigernde Kreislaufwirtschaft – wie sich das Paradoxon von Nachhaltigkeit und Profitabilität überwinden lässt	Geritt Hoeborn FIR an der RWTH Aachen
16:10 - 16:30	furnFUSION – wie sich der der Digitale Zwilling und der Wunsch nach branchenweiten KPIs gegenseitig befeuern	Patrick Sönke Integrated Worlds
16:30 - 16:40	Zusammenfassung	Sascha Tapken
Ende der Veranstaltung		

AUF DER BÜHNE

Keynote-Speaker auf der Abendveranstaltung am 06.11.2025



**Dominik
Campanella**
*Co-Founder & CEO
Concular*

Kreise statt Krise – Zirkuläres Bauen als Chance

Dominik Campanella ist Mitgründer von restado und Concular. restado ist der größte Marktplatz für wiedergewonnene Baustoffe in Europa. Concular baut darauf auf und ist das führende Ökosystem für zirkuläres Bauen, welches sich an professionelle Akteure der Baubranche richtet. Mit den über 65 Mitarbeitenden wurden bereits über 450 Projekte in DACH realisiert – z.B. der Karstadt Hermannplatz in Berlin oder der FAZ Hauptsitz in Frankfurt.

Er ist u.a. Mitglied im Fachbeirat für Zirkuläres Bauen des DGNB und BREEAM, der Leadership Group for Circular Construction der EU Kommission und Mitinitiator des DGNB Gebäuderessourcenpasses sowie der DIN SPEC 91484 – der ersten Norm welche die digitale Dokumentation von Materialien in Gebäuden vor Rück- oder Umbaumaßnahmen standardisiert. Daneben engagiert er sich politisch in der Mitgestaltung der regulatorischen Wende für den Wiedereinsatz von Baustoffen.

Keynote-Speaker auf dem IWO furn Summit am 07.11.2024



**Prof. Dr. Ing.
Dieter Wegener**
Siemens Technology

Der DPP4.0 ist das Atom für die Green Transformation

Nach dem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik arbeitete Dieter Wegener als Wissenschaftler beim DLR (Deutsches Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt). Nach vier Jahren als Berater bei McKinsey ging er 1996 zu SIEMENS und wurde Leiter der Gasturbinenentwicklung bei "Power Generation". Während seiner Karriere bei SIEMENS hatte er verschiedene Verantwortungsbereiche inne: Referent bei einem Mitglied des Zentralvorstandes, Chief Technology Officer (CTO) für den Geschäftsbereich "Industry Solutions" und Leiter der Technologieabteilung "Advanced Technologies & Standards (ATS)" für den Siemens Industry Sector. Seit 2016 ist Dieter Wegener Vice President & Leiter von „External Cooperation“ bei SIEMENS Technology.

Moderator des IWO furn Summit 2024



Sascha Tapken
Home. Made. Storys.

Begrüßung und Einleitung

Im Juni 2021 hat sich Sascha Tapken nach zwölf Jahren in einem Fachmedienhaus selbständig gemacht. Mit der B2B-Medienmarke Home. Made. Storys. arbeitet er in der Home&Living-Branche nun in verschiedenen Disziplinen, darunter insbesondere als Markt- und Kommunikationsberater, als PR-Spezialist und als freier Autor. Darüber hinaus begleitet er als verantwortlicher Redakteur die Branchen-Initiative „Moebel Digit@I“.

Treiber der Transformation – ESPR, der digitale Produktpass und was dahinter steckt



Holger Berg
*Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie*

Dr. Holger Berg ist Leiter des Forschungsbereichs Digitale Transformation und stellvertretender Leiter der Abteilung Kreislaufwirtschaft am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH. Sein Forschungsinteresse gilt den Chancen und Einflüssen der digitalen Transformation auf eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere im Hinblick auf die Ermöglichung einer Kreislaufwirtschaft. In seiner Arbeit berät er zudem Organisationen aus Politik und Wirtschaft in Fragen der digitalen Kreislaufwirtschaft mit den Schwerpunkten Digitaler Produktpass und Datenräume für die Kreislaufwirtschaft.

Europäische Weichenstellung: Standards als Wegbereiter für eine kreislauffähige Möbelbranche



Dr. Ing. Olaf Plümer
*Daten Competence
Center e. V.*

Dr.-Ing. Olaf Plümer ist seit 1. Januar 2001 Geschäftsführer des Daten Competence Centers e.V. (DCC) in Herford. In den 20 Jahren Verbandsleitung prägte er die gemeinsame Kommunikations- und Standardisierungsplattform für den Datenaustausch von Möbelindustrie und -handel maßgeblich.

Darüber hinaus vertritt Dr. Olaf Plümer die Branche im DIN/DKE-Gemeinschaftsausschuss Digitaler Produktpass und ist Leiter Digitalisierung bei die möbelindustrie – Verbände der deutschen Möbelindustrie.

Furniture-X – eine Initiative für die Einrichtungsbranche



Klaus Bröhl
Integrated Worlds

Klaus Bröhl unterstützt seit langen Jahren mittelständische Unternehmen bei ihrer Digitalen Transformation. Er ist Gründer und Geschäftsführer der Integrated Worlds GmbH, einem Anbieter von Serviceleistungen, das hunderte von Projekten entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützt und Serviceplattformen im Bereich E-Business für Unternehmen aus Industrie und Handel in ganz Europa betreibt. Die B2B-Plattform IWOfum ist mit mehr als 1.000 angeschlossenen Unternehmen ein bedeutender Saas-Serviceanbieter für die europäische Möbelbranche. Stets auf der Suche nach innovativen Konzepten und mit praxisnahem Blick für die Bedürfnisse und Erwartungen seiner Kunden, kombiniert er mit seinem Team Technologie und Prozess-KnowHow zu ganzheitlichen Konzepten.

AAS for Everybody – ein offenes Datenraumkonzept für die Nutzung des DPP



Meik Billmann
Industrial Digital Twin Association

Meik Billmann ist seit April 2021 Geschäftsführer der Industrial Digital Twin Association. Zuvor war er seit 2014 im ZVEI – Verband der Elektrotechnik- und Digitalindustrie als Projektingenieur tätig, wobei er den Themenbereich Industrie 4.0 verantwortete. In seiner vorherigen Position war er seit 2008 im Bereich Marketing und Vertrieb bei Temposonics tätig, zuletzt als Leiter New Markets Development. Meik Billmann hat Elektro- und Informationstechnik (Dipl.-Ing.) und Technische Betriebswirtschaft (MBA) studiert.

Der digitale Zwilling in der Praxis: Vorstellung & Demo der Showcases



**Stefan Willms,
Patrick Sönke,
Michael Kaluza**

In diesem Showcase zeigen wir Ihnen, wie der digitale Produktpass schon heute genutzt werden kann, um Geschäftsmodelle zu optimieren und auszubauen. Anhand eines Sessels der Firma POLIPOL wird live demonstriert, wie Akteure ihre Geschäftspartner entlang der Wertschöpfungskette (linear und zirkulär) mit wertvollen Informationen durch den Produktpass versorgen können, um so ihre Geschäftsmodelle auszubauen und zu stärken. Sie erfahren, welche Daten zu welchem Zeitpunkt der Lebenszeit eines Produktes hinzugefügt werden - von der Konfiguration des Möbelstücks am POS über die Bestellung, den Logistik- und Montageprozess bis hin zu eventuellen Reparaturen beim Endkunden. Dabei wird die Integration etwaiger zukünftiger Anforderung durch EU-Regularien (ESPR) stets berücksichtigt. Unterstützt von: Daten Competence Center, morphe, Integrated Worlds

Eco Design & Digitaler Produktpass: Kreislaufwirtschaft in der Matratzenbranche



Ronja Zoppke
*Aquinos Bedding
Germany*

Ronja Zoppke ist seit 2011 für Aquinos Bedding (vormals Rectical Schlafkomfort GmbH) tätig. Im internationalen Produktmanagement für Matratzen hat sie zuletzt maßgeblich an der Implementierung des Eco-Designs in die internationale Produktstrategie mitgewirkt, die sich seit 2020 noch umfangreicher mit den vielfältigen Aspekten des Themas Nachhaltigkeit beschäftigt und mit der „Mission Pure“ insbesondere die Kreislaufwirtschaft in den Fokus rückt. In ihrer Position als International Marketing & Sustainability Manager verantwortet Ronja Zoppke seit 2023 die Einbettung der Kreislaufwirtschaft in die Gesamtstrategie des Unternehmens. Um Eco Design auch am Ende des Lebenszyklus wirksam machen zu können, startete sie Anfang 2024 mit der Umsetzung des Digitalen Produktpasses für Aquinos Bedding Produkte.

Branchenkennzahlen – Wie Daten die strategischen Entscheidungen der Möbelhersteller beeinflussen



Ernst Esslinger
HOMAG

Ernst Esslinger studierte Maschinenbau an der Universität Stuttgart. Seit 1985 arbeitet er in der HOMAG Gruppe, zunächst in verschiedenen verantwortlichen Positionen im Forschungs- und Entwicklungsbereich und anschließend verantwortete er die steuerungstechnische Abwicklung von Anlagenprojekten. Derzeit ist er als Director des Center of Excellence für die Gestaltung der Prozesse zur Abwicklung von weltweiten Anlagenprojekten zuständig. Als Chairman leitet er die OPC UA Arbeitsgruppe für Woodworking Machinery und in der IDTA (Industrial Digital Twin Association) ist er im Vorstand tätig.

Nicht nur graue Theorie – Welche wirtschaftliche Potenziale im DPP liegen



Thorsten Kroke
ECLASS e.V.

Thorsten Kroke leitet seit 2016 als Prokurist den Bereich „Standards“ bei der IW Consult GmbH, einer Tochter des Instituts der deutschen Wirtschaft. Als General Manager des ECLASS Head Office entwickelt er einen globalen Industriestandard für Produktbeschreibungen und unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung bis hin zu Industrie 4.0. Er ist Geschäftsführer der 2021 neu gegründeten Tochtergesellschaft BCON² GmbH, die sich auf Beratungsaktivitäten rund um ECLASS konzentriert. Basis seiner beruflichen Entwicklung ist sein Studium der Wirtschaftsinformatik mit den Schwerpunkten Informationsmanagement und Logistik an der Universität zu Köln.

Wertsteigernde Kreislaufwirtschaft – wie sich das Paradoxon von Nachhaltigkeit und Profitabilität überwinden lässt



Gerrit Hoeborn
FIR an der RWTH
Aachen

Gerrit Hoeborn verantwortet zurzeit am FIR an der RWTH Aachen den Bereich Business Transformation. Er und sein Team beschäftigen sich eingehend mit der Frage, nach welchen Prinzipien Unternehmen den Prozess der Veränderung in der Digitalen und Nachhaltigkeits-Transformation gestalten müssen. Hierzu zählen sowohl der Aufbau von robusten Organisationen als auch wie sich Unternehmen in Ökosystemen positionieren und wie sie Daten strategisch nutzen können. Basierend auf neusten Forschungserkenntnissen unterstützt das FIR insbesondere KMU des produzierenden Gewerbe bei der Bewältigung strategischer Fragestellungen.

furnFUSION – wie sich der der Digitale Zwilling und der Wunsch nach branchenweiten KPIs gegenseitig befeuern



Patrick Sönke
Integrated Worlds

Mit mehr als 25 Jahren Digital-Erfahrung in Industrie und Handel (inkl. den Verbundgruppen) ist Patrick Sönke Ansprechpartner zahlreicher namhafter Organisationen und gerne aber nicht nur in der Möbelbranche aktiv. Er adaptiert sowohl Technologien als auch Prozess-Innovationen für neue, digital gestützte Betriebs- und Geschäftsmodelle über die Branchen hinweg. Als Geschäftsführer und Gesellschafter der Integrated Worlds hat er dabei stets die Unternehmensmission im Blick – als Pionier und Motor des Mittelstands den 100%-igen Praxis-Roll-Out zu unterstützen.

SPONSOREN

Danke liebe Sponsoren

Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren für die Unterstützung und Bereicherung des IWO furn Summit 2024. Das Portfolio der Integrated Worlds deckt mittlerweile eine enorme Bandbreite an Prozessoptimierungen ab.

Eine Kernaufgabe der IWO furn Plattform bleibt aber die offene Integration von Systemwelten und für diese Systeme stehen unsere Partner. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer langjährigen partnerschaftlichen Zusammenarbeit in allen anstehenden Themen und neuen Herausforderungen.

Unsere diesjährigen Medienpartnern

MÖBELMARKT®

möbelkultur

PROXESS

PROXESS ist für seine über 30-jährige Erfahrung im Bereich der digitalen Dokumentenprozesse bekannt. Im Jahr 2019 fusionierten die beiden Unternehmen HABEL und Akzentum zur PROXESS GmbH. PROXESS beschäftigt heute rund 100 Mitarbeitende und betreut ca. 2.800 Kunden und 100.000 Anwender. Im Jahr 2023 schloss sich PROXESS der easy software Unternehmensgruppe als 100%ige Tochtergesellschaft an.

Die PROXESS Produktlandschaft beinhaltet digitale Lösungen für Archivierung, Rechnungsverarbeitung, Vertragsmanagement und digitalen Workflow in Unternehmen. Die Produkte sind rechtssicher, standardisiert, skalierbar und in andere Systeme vielfältig integrierbar. Durch den hohen Skalierungsgrad der PROXESS Produkte können sowohl kleinere, mittlere als auch größere Organisationen abgebildet werden.



Martina Brauns

Stellv. Leitung Direktvertrieb
martina.brauns@easy.de
+49 7461 9353322



Gerhard Zoche

Partnermanager Business
Development
gerhard.zoche@easy.de
+49 7461 9353204

PROXESS®

PROXESS GmbH
Untere Hauptstraße 1-5
78604 Rietheim-Weilheim
Telefon: +49 7461 9353 0
Telefax: +49 7461 9353 99
info@proxess.de
www.proxess.de

Dein Konfigurator

Dein Konfigurator entwickelt und programmiert seit 2012 innovative Softwarelösungen mit intuitiv bedienbaren Konfiguratoren für die Beratung und Planung im Küchenfachhandel, in Möbelhäusern sowie Baumärkten. Weltweit kooperiert das Unternehmen mit über 100 Industriepartnern und Tausenden von Nutzern, die täglich die unterschiedlichen Tools erfolgreich für ihre Arbeit einsetzen. Durch umfassende Produktinformationen mit individuellen Händlerverkaufspreisen werden Kunden interaktiv am Point of Sale (über digitale Endgeräte) oder durch modernste Touchdisplay-Technik schnell zum Wunschprodukt geführt. Dafür bereitet das Unternehmen alle Herstellerdaten samt Corporate Identity sowie Vertriebs- und Produktbesonderheiten anschaulich visualisiert auf.

Das digitale Verkaufshandbuch ist ein wichtiger Baustein in der Digitalisierungsstrategie der Industriepartner. Es wird kontinuierlich mit intelligenten Funktionen erweitert und ist zentral für die Kommunikation von Produkten und Neuheiten an die Händler. Zudem unterstützt es die Verkäufer, schnell und einfach fehlerfreie Angebote bzw. Aufträge zu erstellen.



Albrecht Arenz

Geschäftsführer
a.arenz@dein-konfigurator.de
+49 2252 837430

 **Dein
Konfigurator**

Dein Konfigurator GmbH
Mühlenberg 10
53909 Zülpich
Telefon: +49 2252 837 430
hallo@dein-konfigurator.de
www.dein-konfigurator.de

Neoception

Neoception ist ein Technologieführer im Bereich des digitalen Zwillings (AAS) zur digitalen Prozessoptimierung im industriellen Umfeld. Ihr Softwareprodukt bildet die gemeinsam mit dem ZVEI entwickelte DPP4.0-Architektur zur Umsetzung des digitalen Produktpasses ab.

Neoception wurde 2017 als IT-Beratung von der Pepperl+Fuchs-Gruppe gegründet und hat sich zu einem relevanten IT-Dienstleister für die Gestaltung digitaler Prozessoptimierung im industriellen Umfeld entwickelt.

Die innovative und gleichberechtigte Zusammenarbeit mit ihren Kunden und Partnern ist der Schlüssel zu ihrem Erfolg. Als Spin-off der Pepperl+Fuchs-Gruppe profitieren ihre Kunden von langjähriger Erfahrung in den Bereichen Fertigungsprozesse, industrielle Sensorik und Automatisierung. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der digitalen Prozessoptimierung.



Adrian Grüner
Director of Sales Excellence
agruener@neoception.com
+49 621 776 4025



Dr.-Ing. Jörg Nagel
Managing Director
jnagel@neoception.com



Neoception GmbH
Mallaustrasse 50-56,
68219 Mannheim,
Telefon; +49 621 776 4000
contact@neoception.com
www.neoception.com

SHD

Marktführer für IT-Lösungen im Bereich Möbel- und Einzelhandel.

Die SHD Einzelhandelssoftware GmbH ist Marktführer für IT-Lösungen im Bereich Möbel- und Einzelhandel. Ihre ERP-Software bietet eine umfassende Gesamtlösung, die unter anderem die Bereiche Warenwirtschaft, Kasse, Finanz- und Personalmanagement, Analyse und Statistik, Lagerlogistik, Bürokommunikation, Archivierung sowie Bestands- und Auslieferungsmanagement abdeckt.

Darüber hinaus bietet SHD ein breitgefächertes Beratungs- und Serviceangebot, das Projektmanagement, Prozessanalyse, Organisationsmanagement, Schulungen und Support umfasst.



Eric Hölper
Geschäftsführer
eho@shd.de



Frank Pohl
Geschäftsführer
fpo@shd.de



Clemens Bauer
Verkaufsleiter
cb@shd.de



SHD
Einzelhandelssoftware GmbH
Rennweg 60
56626 Andernach
Telefon: +49 2632 295 358
eho@shd.de
www.shd.de

THEMEN IM FOKUS

EUDR-Infopoint

Besuchen Sie den EUDR-Infopoint und erfahren Sie mehr über das Lösungskonzept der Verbände der Möbelindustrie zum Austausch und zur Bereitstellung von Daten zur Erfüllung der EU-Verordnung für eine entwaldungsfreie Lieferkette (EUDR) auf Basis des standardisierten Datenaustauschs EDI.

Warum ist das wichtig?

Derzeit läuft die Übergangsfrist für die Einführung der EU-Verordnung EUDR. Ursprünglich für den 01.01.2025 geplant, wird sie voraussichtlich auf den 01.01.2026 verschoben – nicht um sie weiter hinauszuschieben, sondern um den Unternehmen ausreichend Zeit für die Umsetzung zu geben. Unabhängig von den aktuellen Diskussionen über den tatsächlichen Zeitpunkt des Inkrafttretens müssen sich daher alle Akteure der Wertschöpfungskette – vom Lieferanten bis zum Handel – bereits jetzt auf diese neuen, in jedem Fall auf sie zukommenden Anforderungen einstellen. Eine zentrale Herausforderung ist dabei neben der Aufbereitung der erforderlichen EUDR-Informationen im jeweiligen Unternehmen der effiziente Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten der Lieferkette.

Hierzu wurde von den Verbänden der Möbelindustrie in Zusammenarbeit mit dem Daten Competence Center e.V., morphe* Information Design und Integrated Worlds GmbH auf EDI-Basis ein praxisnahes, standardisiertes Lösungskonzept entwickelt, das den Datentransfer und die Informationsbereitstellung entlang der Lieferkette gewährleisten soll.

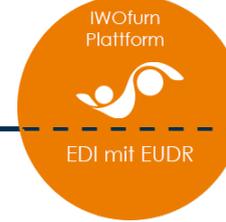


EUDR-Information

inkl. Referenznummer
der Sorgfaltserklärung
vorhanden



Hersteller



IWO furn
Plattform

EDI mit EUDR



Compliance
System



Handel



Szenario 1 – Ware ist bereits produziert

1. Auftragsbestätigung (ORDRSP) mit vollständigen EUDR-Informationen



Szenario 2 – Ware muss produziert werden

1. Auftragsbestätigung (ORDRSP) mit Hinweis auf EUDR-Relevanz und HS-Nummer
2. Lieferankündigung (ORDRSP-AVIS) oder
Lieferschein (DESADV) mit vollständigen EUDR-Informationen

Hier geht's zum
EUDR
Whitepaper





Hier geht's zum



Scanbar im
Anschluss an
den Vortrag

Der digitale Zwilling in der Praxis

QR-Code scannen und alle wichtigen Daten auf einen Blick erhalten – bei Polipol und nolte Küchen hat man sich bereits auf den Weg gemacht, diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen und die ersten Möbel mit einem digitalen Zwilling ausgestattet. Auf dem IWO furn Summit können Sie die Showcases, einen Sessel von Polipol und ein Küchenelement von nolte mit integrierter Elektronik, live erleben.

Seien Sie vor Ort dabei und überzeugen Sie sich davon, wie der digitale Zwilling in der Praxis funktioniert. Nutzen Sie die Gelegenheit und erkundigen sich bei den Experten, welche Mehrwerte entlang der gesamten Wertschöpfungskette auf Seiten des Herstellers, des Händlers, des Endkunden bis hin zum Recyclinghof entstehen und wie das Ganze mit der Initiative Furniture-X zusammenhängt.

Begleitet und unterstützt durch



Anika Degenhard



Stefan Willms



Zoran Subotin



Was ist drin im digitalen Zwilling?



Vollständige
Teilleiste



Teilleiste
einfach



Zertifikate



CO2
Fußabdruck



Marketing-
materialien



Konfiguration
/3D-Modell



Rohstoff-
Informationen



DPP-
Registrierung



EUDR-
Information



Logistikinfos
/Packstücke



Montage-
anleitung



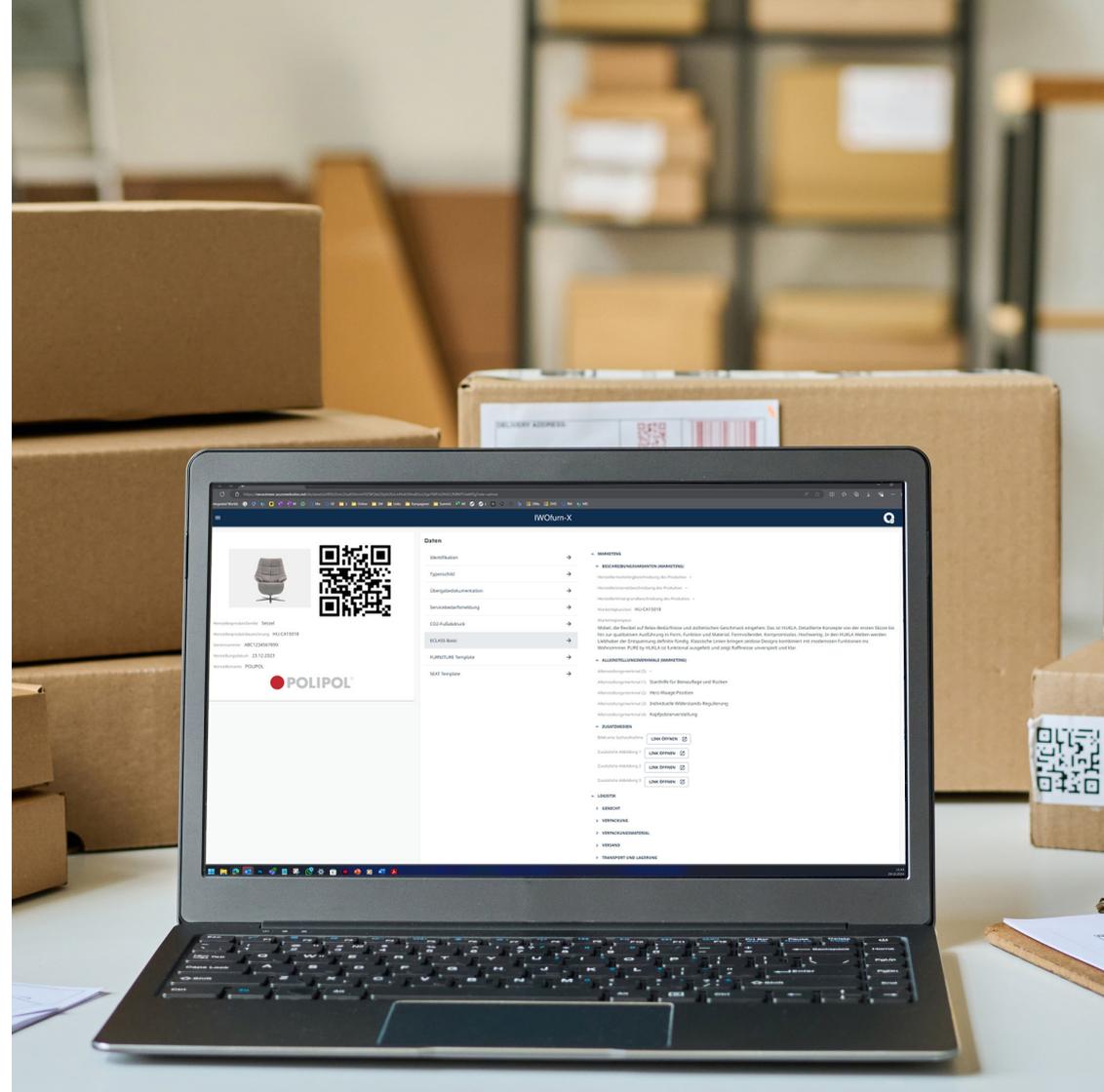
Pflege-
informationen

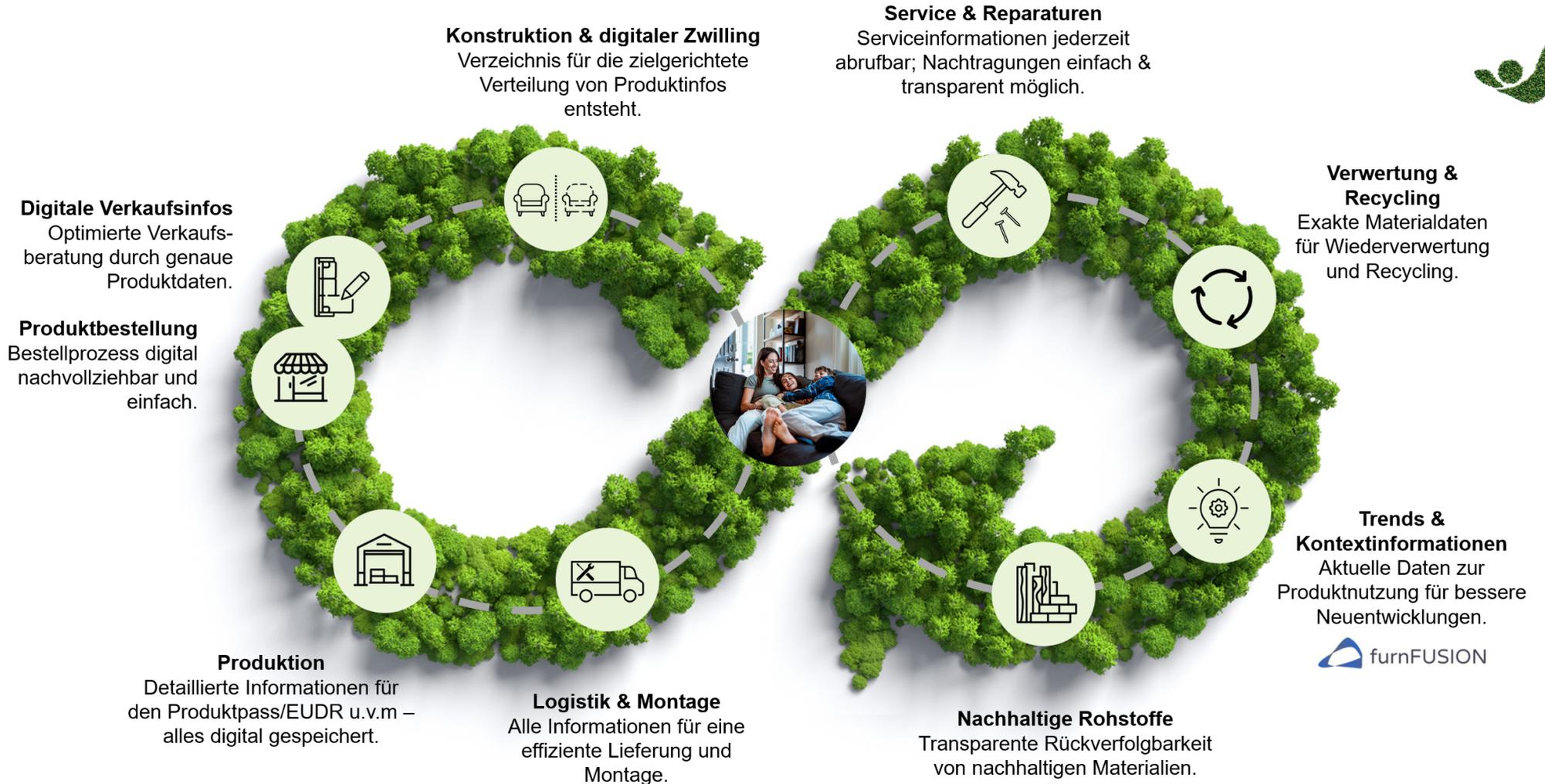


Produkt-
historie



Weitere
Informationen





Digitale Verkaufsinfos
Optimierte Verkaufsberatung durch genaue Produktdaten.

Produktbestellung
Bestellprozess digital nachvollziehbar und einfach.

Produktion
Detaillierte Informationen für den Produktpass/EUDR u.v.m – alles digital gespeichert.

Logistik & Montage
Alle Informationen für eine effiziente Lieferung und Montage.

Nachhaltige Rohstoffe
Transparente Rückverfolgbarkeit von nachhaltigen Materialien.

Trends & Kontextinformationen
Aktuelle Daten zur Produktnutzung für bessere Neuentwicklungen.



Service & Reparaturen
Serviceinformationen jederzeit abrufbar; Nachtragungen einfach & transparent möglich.

Konstruktion & digitaler Zwilling
Verzeichnis für die zielgerichtete Verteilung von Produktinfos entsteht.

Verwertung & Recycling
Exakte Materialdaten für Wiederverwertung und Recycling.



**Es ist schön, dass wir Sie hier vor Ort auf dem
IWO furn Summit begrüßen dürfen!**

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Anregungen und Anfragen im Nachgang
der Veranstaltung an marketing@integrated-worlds.com